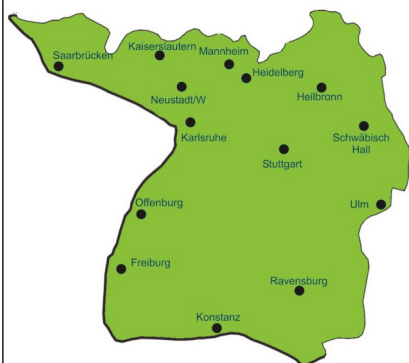




In dieser Ausgabe:

Editorial
Studienreise Elsass
ThyssenKrupp Elevator
Umspannwerk Uchtelfangen
Veranstaltungen OV RSW
Veranstaltungen UBz WTG
Denk Mal

Impressum

IfKom -Ingenieure für Kommunikation
e.V.

Region SüdWest
c/o Michael Endner
Marie-Curie-Ring 6
66802 Überherrn

<https://www.ifkom.de/rsw>

Redaktion/Layout:

Norbert Werner

Verantwortlich i.S.d.P.:

Michael Endner, Jürgen Gottstein

Druck:

Eigendruck
Redaktionsschluss
15.12.2024

Auflage:

500 Exemplare://www.ifkom.de/rsw

Editorial

Liebe Mitglieder unseres Verbands

Während wir uns dem Ende eines weiteren Jahres nähern, ist es an der Zeit, etwas zurückzublicken. Die Fusion mit unserem Nachbarbezirk Württemberg liegt nun schon etwas zurück, und ich freue mich, berichten zu können, dass wir in dieser Zeit nicht nur gewachsen, sondern auch enger zusammengewachsen sind. Die neue Zusammenarbeit zwischen uns hat nicht nur unsere Ressourcen gestärkt, sondern auch den Austausch von Ideen und „Best Practices“ gefördert. Zu nennen wäre hier die neue Zusammenarbeit auch mit dem Seniorenbeirat von Saarbrücken nach dem Beispiel von Stuttgart.

Leider ist es sehr bedauerlich, dass das Interesse an unserem Neujahrstreffen in Saarbrücken immer mehr schwindet. Vielleicht liegt es daran, dass viele Mitglieder nicht mehr bereit sind, sich mit dem Auto in die Dunkelheit zu wagen, um eine Veranstaltung zu besuchen, die für sie anscheinend nicht mehr von Bedeutung ist. Wenn die Ehrung nach 40, 50 oder 60 Jahren Mitgliedschaft nicht einmal mehr ein Kommen wert ist, (trotz persönlicher Einladung) stellt sich mir die Frage: Was haben wir da eigentlich noch zu feiern? Das hat mich bewogen, das Treffen in Saarbrücken auszusetzen und somit viel Geld einzusparen. Dieses Geld setzen wir dann bei unseren Exkursionen nutzbringender ein. Jubilare werden natürlich noch geehrt. Jetzt aber wie in allen anderen Bezirken unserer Region SüdWest, überwiegend per Schreiben

Das Jahr 2024 ist für uns gut gelaufen. Unsere Mitglieder haben die zahlreichen Veranstaltungen, die wir organisiert haben, begeistert angenommen. Ob informative Besuche, spannende Exkursionen zu interessanten Orten oder der Austausch mit Fachleuten dort – die rege Teilnahme und auch viel positives Feedback zeigen, wie wichtig der persönliche Kontakt und das gemeinsame Lernen für uns alle sind. Es ist inspirierend zu sehen, wie viel Engagement und Interesse unsere Mitglieder zeigten, deshalb haben wir auch für 2025 wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt und wir laden wieder zur regen Teilnahme ein.

In dieser festlichen Jahreszeit nutze ich die Gelegenheit, Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachten zu wünschen. Möge die Zeit im Kreise Ihrer Lieben Ihnen Freude und Erholung bringen, und lassen Sie uns mit frischem Elan und neuen Ideen ins kommende Jahr starten.

Herzlichst Ihr Michael Endner

P.S.: Ihre Meinungen und Vorschläge sind uns wichtig! Bitte zögern Sie nicht, uns Ihre Gedanken zu unserem Verband mitzuteilen. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige Gemeinschaft!



Nachschau

IfKom-Studienfahrt 2024 ins Elsass - Dankesworte

Unsere Herbstfahrt ins Elsass mit dem Wahrzeichen der Elsässer, dem "Klapperstorch" war doch wieder schöööööön.

Den Organisatoren Michael Endner, Norbert Werner, Hubert Berwian und Michael, unser Busfahrer, ein herzliches Vergelts Gott für viele Stunden der Vorbereitung.

Einen ausführlichen Bericht zu dieser Fahrt finden Sie auf unserer Bezirksseite im Internet unter <https://www.ifkom.de/rsw/aktuelles/>.

Jürgen Gottstein



Exkursion Thyssen-Krupp-Turm in Rottweil



Zu einer spannenden IfKom-Exkursion zum Thyssen-Krupp-Turm nach **Rottweil** lud der OV Karlsruhe ein. Insgesamt 18 Teilnehmer(innen) folgten der Einladung am Freitag, den 11.10.2024. Wir hatten eine sachkundige Führung am Thyssen-Krupp-Turm gebucht. Dort empfing uns am Turm der kompetente Führer, **Uwe Deibner**,

ein ehemaliger Telekom-Kollege, der bei der Deutschen Funkturm GmbH beschäftigt war und viel Kenntnisse und Wissen um den Thyssen-Krupp-Turm einbrachte.

Zur Mittagspause trafen wir uns im Ristorante "Da Rosario" in der **Altstadt von Rottweil**, von wo aus es dann bei der naheliegenden Tourist Information zur historischen Stadtführung ebenfalls mit Uwe Deibner ging. Wir erfuhren viel über die **älteste Stadt** Baden-Württembergs, den ersten Siedlungen der Römer 74 n. Christus, als Rottweil noch durch das römische Castell und die römische Siedlung Arae Flavia geprägt war, welche Rolle das Staufergeschlecht in Rottweil spielte, über die Reformationszeit, über die Stadtrechte im Mittelalter, woher der Name Rottweil kommt (aus Rot und Weiler, entstand Rottweil), wofür Rottweil auch steht, u.a. für die Hunderasse der "Rottweiler", über die heutige Rottweiler Fasnet und den Rottweiler Narrensprung natürlich, die Sitten und Gebräuche usw. Gegen 17:00 Uhr war der Stadtrundgang zu Ende mit einem besonderen Dank an unseren kompetenten Stadtführer. Nach einem erlebnisreichen Tag in Rottweil konnten wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antreten.



Einen ausführlichen Bericht zu dieser Fahrt finden Sie auf unserer Bezirksseite im Internet unter <https://www.ifkom.de/rsw/aktuelles/>.

Jürgen Gottstein



Besuch Umspannwerk Uchtelfangen

Auf reges Interesse ist der Besuch des Umspannwerkes in Uchtelfangen gestoßen. Die Saarbrücker Zeitung hatte einmal in einem Bericht das Areal als „**Der spannungsreichste Ort im Saarland**“ betitelt. Betreiber dieser Anlage ist die Fa. Amprion GmbH mit Sitz in Dortmund. Sie ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland und ihr etwa 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen, und es wird von ca. 2700 Mitarbeitern betreut.

Die Herausforderung für Netzbetreiber besteht nun darin, die Blindleistung auf dem richtigen Niveau zu halten: Ist sie zu niedrig, sinkt die Spannung und der Stromfluss wird gestört. Ist sie zu hoch, kann weniger Wirkleistung übers Netz transportiert werden. Deshalb werden Kompensationsanlagen in Form von Phasenschiebern, Spulen und Kondensatoren benötigt. Sie dienen dazu, je nach Bedarf Blindleistung zu verbrauchen oder zu erzeugen.

Zusammengefasst ist das Umspannwerk in Uchtelfangen mit seinem mechanischen Phasenschieber ein wichtiges Werkzeug, um die Effizienz, Stabilität und Sicherheit des Stromnetzes zu gewährleisten.

Einen ausführlichen Bericht zu dieser Fahrt finden Sie auf unserer Bezirksseite im Internet unter

<https://www.ifkom.de/rsw/aktuelles/>.

Text Endner/Werner, Quelle: www.amprion.net,

Foto IfKom



Gruppenbild vor einem Transformator



Veranstaltungen der Ortsverbände der Region SüdWest

Termin	Veranstaltung	Organisator	OV
Ende Januar/ Anfang Februar 2025	Besichtigung Sonder-Ausstellung "Astronomie für Alle", im Carl-Bosch-Museum Heidelberg	Werner.Leiblein@ifkom.de	HD
3. April 2025, 14:00 Uhr	Besichtigung Wasserversorgung Saarland	Norbert.Werner@ifkom.de	SB
17. Juni 2025, 14:00 Uhr	Führung Oldtimer Sammlung in St. Ingbert	Norbert.Werner@ifkom.de	SB
1. Juli 2025, 14:00 Uhr	„Besichtigung Römischer Emilianusstollen in Wallerfangen-St, Barbara	Norbert.Werner@ifkom.de	SB
August 2025	Wanderung	Norbert.Werner@ifkom.de	SB
25. September 2025	Besichtigung Feuerwehrmuseum und Flugzeugmuseum in Hermeskeil	Norbert.Werner@ifkom.de	SB
8. bis 11.- Oktober 2025	IfKom Studienfahrt ins Ruhrgebiet	Norbert.Werner@ifkom.de	SB

Veranstaltungen des UBz WTG zusammen mit dem SBR1 Stuttgart

Termin	Veranstaltung	Organisator	Anmeldung bei
Do., 23.01.25	Führung im Stadtpalais Stuttgart, Sonderausstellung „Stadt der Könige“	Wolfgang Siegle, SBR1	ws@telekom senioren-stuttgart1.de
Do., 20.02.25	Online-Zoom-Veranstaltung, mit dem RsL des PTI 21 über Aktuelles bei Telekom	Gerhard Rapp, SBR1	gr@telekom senioren-stuttgart1.de
Mi., 19.03.25	Alternative Stadtführung durch Stuttgart mit und von Trott-war	Andrea Müller, SBR1	am@telekom senioren-stuttgart1.de
März / April in Planung	Führung Bahnhof Stuttgart 21, neue Bahnsteighalle & Bonatzbau	Gerh. Zimmerer, IfKom WTG	Gerhard.Zimmerer@ifkom.de

Mi., 30.4.25	Tagesfahrt mit Bus ins Hohenlohische nach Unterreggenbach-Langenburg	Harald Scheerer, SBR1	hs@telekomsenioren-stuttgart1.de
18. - 25. Mai	Busreise in die Toscana, 8 Tage mit Florenz, Pisa, Siena, Cinque terre	Helmut Kovatsch, SBR1	hk@telekomsenioren-stuttgart1.de
Mi., 18.06.25	Besuch des Fürstenhügels und Keltenmuseum in Hochdorf bei Vaihingen/Enz	Lothar Hüttl, SBR1	lh@telekomsenioren-stuttgart1.de
Mi., 25.06.25	Tagesfahrt nach Oberschwaben	Gerhard Buse, SBR1	gb@telekomsenioren-stuttgart1.de
22. - 27. Juli	Busreise nach Flandern, 6 Tage mit Brügge, Mechelen, Antwerpen, Ostende, Gent	Harald Scheerer, SBR1	hs@telekomsenioren-stuttgart1.de
Do., 07.08.25	Sommertreff im Augustiner-Biergarten im Kursaal Stuttgart-Bad Cannstatt	Gerh. Zimmerer, IfKom WTG	Gerhard.Zimmerer@ifkom.de
Mi., 20.08.25	Tagesfahrt nach Bad Wimpfen und Burg Guttenberg /Neckarmühlbach	Harald Scheerer, SBR1	hs@telekomsenioren-stuttgart1.de
23. - 28. Sept.	Busreise ins Saarland, 6 Tage, Standort Saarlouis	Helmut Kovatsch, SBR1	hk@telekomsenioren-stuttgart1.de
Fr. 10.10.25	Tagesfahrt mit Ziel Herrenberg	Brigitte Argauer-Grein, SBR1	ba@telekomsenioren-stuttgart1.de
Sa., 08.11.25	Tagesfahrt auf den Spuren von Eduard Mörike in Cleversulzbach	Helmut Kovatsch, SBR1	hk@telekomsenioren-stuttgart1.de

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen unter <https://www.telekomsenioren-stuttgart1.de/termine-veranstaltungen/terminvorschau/> oder <https://www.ifkom.de/rsw/aktuelles/>

Denk Mal

Bei meiner Suche nach einem neuen mathematischen Rätsel wurde ich im Buch „Mathematische Kopfnüsse“ von Heinrich Hemme fündig, wo ich die folgende Rechenaufgabe unter dem Titel „Die beiden Fähren“ fand. Nachdem ich die Aufgabe gelöst hatte, möchte ich sie den Lesern der Info regional nicht vorenthalten:

Zwei Fähren fahren ständig mit verschiedenen, aber konstanten Geschwindigkeiten über einen breiten Fluss hin und her, wobei sie ohne Zeitverlust an den Ufern wenden. Sie legen morgens gleichzeitig von beiden gegenüberliegenden Seiten des Flusses ab und treffen einander zum ersten Mal 800 Meter vom südlichen Ufer entfernt. Beide Fähren setzen ihren Weg fort, wenden und treffen dann in 400 Meter Entfernung vom nördlichen Ufer das nächste Mal aufeinander.

Wie breit ist der Fluss?

Wolfgang Förster